

Sumava Rallye: Toto Wolff mit Auftakt zufrieden

Mit Co-Pilot Gerry Pöschl erzielte der Wiener mit seinem Mitsubishi EVO VIII auf der ersten Sonderprüfung die zehnbeste Gesamtzeit.

Was aber noch wichtiger ist: In der Gruppe A (Österreichische Meisterschaft) ist Toto Vierter! Klare Bestzeit fuhr Lokalmatador Stepan Vojtech auf dem überlegenen Peugeot World Rallye Car.

Nur 11 Sekunden langsamer als BRR-Teamkollege Raimund Baumschlager (4.), lediglich 4 Sekunden hinter Achim Mörtl - und das wie angekündigt, "schaumgebremst"! "Ich bin voll zufrieden, wir sind total defensiv gefahren, haben überhaupt nichts riskiert. Denn der Rundkurs war absolut schwierig zu fahren. Die Geraden waren zwar trocken, in den Kurven war aber viel Schlamm und machte die ganze Sache sehr rutschig", erzählt Wolff, der seinen eingeschlagenen Kurs auch auf der morgigen ersten Etappe fortsetzen will: "Wir werden weiter defensiv agieren und mal schauen, was die Konkurrenz - speziell natürlich in der Gruppe A - macht."

Gestartet wird die erste Etappe morgen um 8.34 Uhr mit der zweiten Prüfung, insgesamt stehen morgen 13 Sonderprüfungen auf dem Programm.